

## Einen guten Draht zu den Jugendlichen



Beat Affolter von der Kirchenvorsteherschaft Berneck-Au-Heerbrugg (links) freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendbeauftragten Raffael Sarbach. Bild: Susi Miara

### **Der neue Beauftragte für Jugendarbeit der evangelischen Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg heisst Raffael Sarbach. Heute nimmt der seine Arbeit mit einem Pensum von 60 Prozent auf.**

susi Miara

Berneck/Au/Heerbrugg. Nach dem Abschied vom Jugendpfarrer Peter Diez freut sich die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) der evangelischen Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg, bereits nach kurzer Zeit den neuen Beauftragten für Jugendarbeit vorzustellen. Heute nimmt der 23-jährige Raffael Sarbach seine Arbeit auf.

### **Einsatz für die Jugend**

Der neue Jugendbeauftragte wurde am 22. September 1985 geboren und wuchs in Zuzwil auf. Nach der ordentlichen Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung zum Kaufmann.

Neben verschiedenen beruflichen Weiterbildungen engagiert er sich seit frühester Jugend während seiner Freizeit für die Jugendarbeit. Er leitete unter anderem während mehreren Jahren den Jugendtreff Zuzwil und ist seit Anfang 2008 Vorsteher der Interessengemeinschaft Jugendtreff/Jugend mit verschiedenen Aufgaben-, Führungs- und Verantwortungsfunktionen.

Aufgrund seiner nebenberuflichen Erfahrungen mit Jugendlichen suchte Raffael Sarbach eine neue Herausforderung und bewarb sich bei der Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg. «Ich

möchte meine Passion, die Arbeit mit Jugendlichen, zum Beruf machen und beabsichtige mich in den nächsten Jahren berufsbegleitend zum Sozialpädagogen HF ausbilden zu lassen», sagt Sarbach. In Frage käme für ihn aber auch eine Ausbildung zum Sozialdiakon. «Dann könnte ich auch Religionsunterricht an der Oberstufe erteilen.»

### **Vielfältige Aufgaben**

Das Pflichtenheft des neuen Jugendbeauftragten ist gross, erklärt Beat Affolter, Kivo-Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören der Aufbau von Projekten in der ausserschulischen Jugendarbeit, die Programmgestaltung der Jugendgruppe Young People, Vernetzungsarbeit und Kontaktpflege zu Jugendorganisationen in der Region, aktive Mitwirkung und Mitgestaltung im Konfirmandenkonzept sowie Aufbauarbeit mit Nachkonfirmierten bis hin zu jungen Erwachsenen.

«Die Jugendarbeit erhält ein anderes Bild wie bis anhin», sagt Affolter. «Die Arbeit von Pfarrer Diez wird weitergeführt. Nicht mit einem Theologen, sondern mit einem jungen Mann mit einem guten Draht zu den Jugendlichen.